



Rüsselsheim, den 08.01.2020

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

vom Donnerstag, den 05.12.2019 um 18:00 Uhr

„A“

### TOP 1 **Genehmigung der letzten Niederschrift**

Die Niederschrift über die 29. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses m 07.11.2019 wird genehmigt.

### TOP 2 **Verbindliche Bauleitplanung - Rüsselsheim 2020, Maßnahmen Nr. 24-29**

**Standortentwicklung der Adam Opel AG**

**Bebauungsplanverfahren Nr. 144 "Opel Forum Rüsselsheim - Motorworld"**

**hier: Erneuter Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2**

**BauGB am Verfahren**

**DS-Nr. 635/16-21**

Herr Dörflinger (Activ-Group Schemmerhofen), Frau Hauptmann (Büro Koschany+Zimmer Architekten Essen) und Herr Panhorst (Büro Freie Planungsgruppe Berlin) präsentieren die Maßnahmen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Dem Ausschuss wird ein Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und Unabhängige Liste vom 4.12.2019 vorgelegt.

Es wird beantragt, die DS 635 über zwei Sitzungsrunden zu beraten.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen mit Mehrheit zu.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 635 in der 1. Sitzungsrunde beraten.**

Die Präsentation wird dem Ausschuss in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

**TOP 3 Verbindliche Bauleitplanung  
Bebauungsplanverfahren Nr. 71, "Innenstadt-Nord, Schäfergasse"  
hier: Entscheidung über Anregungen gem. § 3 (2), § 4a (2) und (3) und  
Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB  
DS-Nr. 630/16-21**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der  
Stadtverordnetenversammlung einstimmig dem nachstehenden  
Beschlussvorschlag zuzustimmen.**

Beschlussvorschlag:

1. Die zum Entwurf der Bebauungsplanänderung Nr.71, „Innenstadt-Nord, Schäfergasse“  
fristgerecht eingebrachten Anregungen werden gem. Anlage 1 beschieden. Die sich  
durch die Entscheidung ergebenden Ergänzungen wurden in die Planung eingearbeitet
2. Der Geltungsbereich des Verfahrens ist in Anlage 2 dargestellt.
3. Die Bebauungsplanänderung Nr.71, „Innenstadt-Nord, Schäfergasse“ bestehend aus  
dem Bebauungsplan (Anlage 3) und den textlichen Festsetzungen als Satzung und die  
Begründung gem. § 2 BauGB (Anlage 4) wird auf Grund § 10 BauGB hierzu  
beschlossen.
4. Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen nach § 81 HBO werden in Verbindung mit  
§ 9 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.
5. Das Verfahren wurde nach § 13a BauGB für Maßnahmen der Innenentwicklung im  
beschleunigten Verfahren durchgeführt. Für das Verfahren wurde keine  
Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

**TOP 4 Mobilitätsplan Stadtverwaltung Rüsselsheim am Main  
DS-Nr. 628/16-21**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der  
Stadtverordnetenversammlung dem nachstehenden Beschlussvorschlag bei 2 Nein-  
Stimmen mit Mehrheit zuzustimmen.**

Beschlussvorschlag:

**A. Kenntnisnahme**

1. Die im Mobilitätsplan für die Stadtverwaltung Rüsselsheim am Main enthaltenen  
Erkenntnisse und Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen.

**B. Beschluss**

2. Der Magistrat wird mit der Prüfung und Vorbereitung der Umsetzung der  
aufgeführten Maßnahmen beauftragt. Beratungs- und beschlussbedürftige  
Maßnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
3. Die Zertifizierung bei der IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar ist durchzuführen.

**TOP 5 Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (CLEVER)  
hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat  
DS-Nr. 629/16-21**

Herr Ebert präsentiert einen Vortrag zur Vorlage und steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Stadtv. Stahl regt an, die Abstimmung der Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss zu verschieben.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die Vorlage beraten und beschließt, da noch Beratungsbedarf besteht, die Abstimmung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verschieben.**

Die Präsentation von Herrn Hebert wird dem Ausschuss in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes fragt, wann und wo die Internetseite zum Thema Electric-City zur Verfügung steht.

**TOP 6 HH-Begleitantrag - Zuwegung Bahnsteig 2  
Bezug: Antrag Nr. 26 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FWR/FNR vom 04.02.2019  
DS-Nr. 617/16-21**

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes bemerkt, dass die Reinigung noch nicht in Ordnung ist und sich daher der Antrag noch nicht erledigt hat.

Herr Stadtrat Kraft teilt mit, dass der Punkt 4 gestrichen wird und der Hinweis aufgenommen wird, die Vorlage als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig dem nachstehenden Beschlussvorschlag mit den Änderungen zuzustimmen.**

**A. Kenntnisnahme**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtunterführung von den Städtischen Betriebshöfen einmal im Jahr an einem Wochenende unter Vollsperrung einer Grundreinigung unterzogen wird. Im August 2019 wurde diese auch auf den Bereich des höhergelegenen Fußweges erweitert, wobei auch die Wände gesäubert wurden. Dies wird auch in den Folgejahren so bleiben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der im September 2019 stattgefundenen Begehung beider Unterführungen (UF) in direkter Bahnhofsnähe mit der Vertreterin der Kriminalprävention Polizeipräsidium Südhessen weitere Maßnahmen vorgeschlagen bzw. teilweise bereits angestoßen wurden  
(Verbesserung der Sichtbeziehungen zu den Abgängen, Erhöhung der Helligkeit

durch Installation vom Lichtband, Aufhellen des Bodenbelages im Fußgängerbereich, Ausleuchtung Treppenaufgang zum Gleis 2).

3. Die Vorlage wird als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.

## **B. Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die durch die Kriminalprävention vorgeschlagenen Maßnahmen im Hinblick auf die Umsetzbarkeit und die finanzielle Auswirkung zu prüfen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, vordringliche Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zeitnah umzusetzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, für mittel- und langfristige Maßnahmen in den Folgejahren Haushaltsmittel einzustellen.

### Protokollnotiz:

Der Vorsitzende fragt, mit welchen Kosten gerechnet werden muss.

Herr Stadtrat Kraft teilt mit, dass in einer gesonderten Vorlage auch die Kosten dargestellt werden.

## **TOP 7      Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Bensheimer Straße / Rathausstraße / Konrad-Adenauer-Ring in Königstädten Bezug: HH-Begleitantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWR/FNR vom 04.02.2019 DS-Nr. 626/16-21**

Frau Stadtv. Steinborn gemerkt, dass für die Einstellung von Haushaltsmitteln die Information zur Entscheidung fehlt und dass ein Kreisverkehr für Radfahrer problematisch ist. Das Thema Sicherheit sollte in der nächsten Vorlage explizit dargestellt werden. Herr Stadtrat Kraft teilt mit, dass im Beschlussteil die Punkte 2 und 3 gestrichen werden.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung dem nachstehenden Beschlussvorschlag mit den Änderungen zuzustimmen.**

## **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Antrag Nr. 25 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FWR/FNR vom 04.02.2019 zur Kenntnis.

## **B. Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Planungsvarianten zur Verbesserung der Verkehrssituation zu prüfen und zur Beratung vorzulegen.

**TOP 8      3. Nachtrag zur Verlängerung der Geltungsdauer der Friedhofsgebührensatzung  
Bezug: Stadtverordnetenbeschluss vom 13.12.2018  
DS-Nr. 618/16-21**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig dem nachstehenden Beschlussvorschlag zuzustimmen**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den 3. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung mit dem Ziel, einer unbefristeten Verlängerung (Anlage).

**3. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung**

**Artikel 1**

§ 7 wird wie folgt geändert:

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Rüsselsheim am Main wird unbefristet verlängert.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

**TOP 9      Kostenüberwachung von größeren Projekten  
hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Projekte  
-Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme  
DS-Nr. 627/16-21**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für das 3. Quartal 2019 zur Kenntnis.

- TOP 10    Bebauungsplanverfahren Nr. 147, "Eselswiese"**  
**hier: Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbes**  
**Behandlung der Änderungsanträge**  
**a) Antrag der Fraktion WsR vom 15.10.2019 - Leitbild und**  
**Juryverfahren Eselswiese**  
**b) Antrag zur Verweisung der CDU-Fraktion vom 15.10.2019 - Antrag**  
**Nr. 68 - "Einheimischenmodell" für Grundstücke im Besitz der Stadt**  
**Rüsselsheim am Main**  
**c) Antrag zur Verweisung der Fraktion WsR vom 15.10.2019 - Antrag**  
**Nr. 71 - Ökoquartier Eselswiese**

Herr Stadtv. Schneckenberger stellt den Antrag, die Beratung der DS 615 zu verschieben. Der Ausschuss lehnt den Antrag bei 2 Ja-Stimmen mit Mehrheit ab.

Da dem Ausschuss 8 Anträge zur DS 615 vorliegen, regt Herr Stadtv. Tollkühn an, dass die Fraktionen eine Arbeitsgruppe bilden, um einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Der Vorsitzende teilt zum WsR-Antrag . Leitbild und Juryverfahren Eselswiese – mit, dass die Punkte 1 – 3 gestrichen werden und bei Punkt 4 statt drei Tage die Jurysitzung auf zwei Tage aufgeteilt werden soll.  
Der Ausschuss lehnt den Antrag bei 3 Ja-Stimmen mit Mehrheit ab.

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat die DS 615 beraten und beschließt, da noch Beratungsbedarf besteht, dass die Abstimmung der Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen soll.**

- TOP 11    Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste**  
**Solidarität, FWFNR, UL - Schaffung eines Unterausschusses**  
**Nahmobilität**

**Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Antrag bei 3 Nein-Stimmen mit Mehrheit zu.**

- TOP 12    Anfragen und Mitteilungen**

Herr Stadtv. Stahl teilt mit, dass in Bauschheim in der Alemannenstraße Platten entfernt und der Bereich mit Kies aufgefüllt wurde. Es gibt Bedenken, dass die Hauswand dadurch verunreinigt (bespritzt) wird.  
Das Tiefbauamt wird sich die Situation ansehen.